

• KYOSHO SYNCRO KT-201 UND CARSON REFLEX WHEEL PRO LCD • ECK SMASH VON HORIZON HOBBY  
• TOP RACING REBEL 10 VON RACEPORT • SPRINT 2 DRIFT VON HPI • DESTROYER FY8 VON CARSON

**cars & Details**  
für den RC-Car-Sport

DRX von Kyosho

GEWINNSPIEL:  
Mini-Z-Bike von Kyosho

58 Rebel TX  
von LRP electronic

Losi 22T RTR  
von Horizon Hobby

AX10 Ridgecrest  
von Robitronic

G3 4WD von Thunder Tiger

**SPIELWARENMESSE  
2012** Die neuen Modelle

4 193246 103001  
Ausgabe 4/2012  
April 2012  
11. Jahrgang  
Deutschland € 3,99  
A 7,100 (inkl. 20% USt)  
NL € 3,70 (inkl. 20% USt)

Zubehör

Motoren

RC-Anlagen



Die Lenkräder unterscheiden sich nur im Design voneinander. Ein Vorteil der Kyosho-Funke (links) ist, dass sich der Schalter für den dritten Kanal am Griff befindet. Bei der Carson-Funke ist dieser an der Front, vor dem Lenkrad untergebracht

### TECHNISCHE DATEN

- Sender: **Reflex Wheel Pro LCD** ■ Kanäle: **3**
  - Modulation: **2,4 GHz** ■ Zellenzahl: **4**
  - Gewicht (betriebsbereit): **400 g**
- 
- Empfänger: **Reflex** ■ Kanäle: **4** ■ Modulation: **2,4 GHz**
  - Gewicht: **10 g** ■ Setpreis: **44,99 Euro**

schlichten Kyosho-Design auf eine stilisierte Felge mit Bremscheibe – sowie der Rückstellgenauigkeit. Hier punktet die Syncro KT-201. Gleiches gilt für den Gaszug, dessen Gashebelwirkung sich justieren lässt. Bei der Reflex ist zum Umlegen des entsprechenden Schalters ein großer Kraftaufwand vonnöten, während bei der Kyosho-Funke alles sehr leichtgängig funktioniert. Die Trimmungen für Kanal eins und zwei sind digital ausgeführt und der Schalter für den dritten Kanal befindet sich bei der KT-201 gut erreichbar über dem Haltegriff. Bei der Reflex hingegen sitzt er an der Vorderseite, vor dem Lenkrad. Damit man auch im Urlaub, zum Beispiel an der Côte d'Azur, auf das Rennfelling nicht verzichten muss, verfügen beide Fernsteuerungen über einen Umschalter zwischen deutschem und französischem Modus. Dies liegt darin begründet, dass in Frankreich weniger Kanäle genutzt werden dürfen als in Deutschland. Im Akkufach der Kyosho-Fernsteuerung finden vier Mignonzellen Platz. In dem der Reflex acht. Von denen sind jedoch nur vier für die Stromversorgung verantwortlich. Wenn man das Fach also mit weiteren vier füllt, hat man gleich seine Ersatzzellen dabei, was zwar praktisch ist, sich aber auch im Gewicht niederschlägt.



Beide Anlagen kommen mit vier Mignonzellen aus. Lediglich in der Anordnung unterscheiden sie sich voneinander. Bei der KT-201 (links) liegen die vier Zellen nebeneinander, bei der Reflex in Zweiergruppen hintereinander



Die beiden Vierkanalempfänger, KR-200 (links) und Reflex (rechts), sind baugleich. Beide verfügen über eine Failsafe-Funktion sowie einen Umschalter für den Funkbetrieb in Frankreich. Das Gewicht beträgt jeweils 10 Gramm



Die blau hinterleuchteten Displays beider Anlagen sind angenehm groß und auch bei direkter Sonneneinstrahlung noch gut ablesbar. Zur Menüsteuerung kommt die KT-201 (links) mit sechs Bedienknöpfen aus, die Reflex Wheel hat acht

### Menüfolge

Nach dem Anschalten der Fernsteuerung aktiviert sich auch das blau-hinterleuchtete Display. Dieses gibt bei beiden Anlagen zunächst Auskunft über die Betriebsspannung des Senders. Die Navigation durch die Menüs ist leicht nachvollziehbar und erfolgt schon nach kurzer Zeit intuitiv. Hierfür stellt die Reflex acht, die KT-201 sechs Buttons zur Verfügung. Die Menüstruktur selber ist gleich aufgebaut, allerdings bietet die KT-201 keine Expo-Funktion. Für die Eingabe des Modellkürzels stehen jeweils drei Zeichen zur Verfügung. Die jeweiligen Modellspeicher werden über die Plus- und Minus-Taste angewählt. Damit sind, dank der ausführlichen Bedienungsanleitungen, die den Fernsteuersets beiliegen, auch Hobbyeinsteiger nicht überfordert.



Beide Fernsteueranlagen sind mit digitalen Trimmungen für den ersten und zweiten Kanal ausgestattet. Hier im Bild die Syncro KT-201

# ON SCREEN

## Zwei Funken, zwei Displays, ein Konzept

Bei vielen RTR-Modellen findet sich auch eine Fernsteuerung im Karton. Wächst der Fuhrpark, so sammelt sich auch schnell ein ganzer Wald aus Funken an. Man kann jedoch einfach Abhilfe schaffen, indem man sich für ein Fernsteuersystem entscheidet und dieses in allen RC-Cars einsetzt. Dass es hier neben hochpreisigen Profi-Anlagen auch gute und preiswerte Systeme gibt, die mit 2,4-Gigahertz-Technik arbeiten, belegen die Reflex Wheel Pro LCD von Carson Modelsport und die Syncro KT-201 von Kyosho eindrucksvoll.

Text und Fotos:  
Tobias Meints

Bei Carsons **Reflex Wheel Pro LCD** und Kyoshos Syncro KT-201 handelt es sich um zwei Dreikanalanlagen, die jeweils mit einem Vierkanalempfänger ausgeliefert werden. Beide verfügen über ein etwa 3 x 2,8 Zentimeter großes LCD-Display. Die Funken sind relativ leicht, da für den Betrieb jeweils nur vier Mignonzellen benötigt werden. Des Weiteren zeichnen sie sich durch eine ansprechende Optik und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis aus. Beide Fernsteuerungen sind für unter 60,- Euro zu haben. Sie verfügen jeweils über insgesamt 15 Modellspeicher eine Servo-Reverse-Funktion, die Möglichkeit den Ausschlagendpunkt des Servos zu kalibrieren und Dual Rate. Für den Einsatz mit Verbrennermodellen ist eine ABS-Funktion integriert.

### TECHNISCHE DATEN

- Sender: **Syncro KT-201** ■ Kanäle: **3**
  - Modulation: **2,4 GHz** ■ Zellenzahl: **4**
  - Gewicht (betriebsbereit): **410 g**
- 
- Empfänger: **Syncro KR-200-Empfänger**
  - Kanäle: **4** ■ Modulation: **2,4 GHz**
  - Gewicht: **10 g** ■ Setpreis: **54,90 Euro**

### Angefasst

Die Lenkräder der Anlagen sind gleich groß und mit Moosgummiüberzügen versehen. Diese lassen sich in beiden Fällen abziehen. Unterschiede gibt es in der Optik – Carson setzt im Gegensatz zum